



Mit Bienenwaben und Wachsplatten lassen sich auch ohne Schmelzgerät viele Ideen für Kerzen und Weihnachtsschmuck verwirklichen.

Selber Baumkerzen rollen



1. Raumtemperatur

Kalte Bienenwachswaben können beim Aufrollen brechen. Lagern Sie die Waben deshalb bereits einen Tag vor dem Verzieren bei einer Temperatur von 22°C.



2. Rollen

Legen Sie den Docht bündig auf eine Kante der Bienenwabe. Rollen Sie die Bienenwabe eng um den Docht auf. Damit sich das gerollte Wachsplatt nicht ablöst, drücken Sie die Endkanten mit dem Daumen glatt.

Dieses Material brauchen Sie:

- Baumkerzen-Set Art. 8996 mit 100 Bienenwaben 100x100mm und 100 gewachsenen Dochten
- Baumkerzenhalter mit Dorn silber Art. 8876 oder schwarz Art. 8877
- evtl. Geschenckpackung für 12 Baumkerzen Art. 8997



Wachssterne ausstechen



1. Ausstechen

Mit Guetzliformen können Sie Sterne, Mond und Herzen aus den Wachsplatten ausstechen. Selbst entworfene Formen lassen sich auch leicht mit einem Messer ausschneiden. Wenn die Wachsplatten für das Ausstechen zu hart sind, lassen sie sich mit einem Fön weich und biegsam machen.



2. Weiterverarbeiten

Kleben Sie die ausgestochene Form mit etwas verknetetem Wachs an ein Holzstäbchen – so erhalten Sie eine schöne Tisch- oder Blumendekoration. Wenn Sie im oberen Teil der Wachssterne mit einer erwärmten Stricknadel ein Loch einstechen, können Sie eine Halterung aus Bast oder Draht anbringen – fertig ist Ihre Dekoration für den Weihnachtsbaum. Wachssterne sollten am Christbaum nicht zu nahe neben den Kerzen aufgehängt werden.



Dieses Material brauchen Sie:

- Bienenwaben oder Wachsplatten aus Bienenwachs
- Docht (evtl. vorgewachst)
- glatte Arbeitsunterlage (zB. Kellcoplatte)
- scharfes Messer oder Cutter, Schere und Lineal
- Fön
- Guetzliformen, Bast, Stoffbänder, Goldwachsfolie
- Seidenpapier
- Grillspießchen oder Draht
- Stricknadel